

Franckesche Stiftungen zu Halle

Bericht von Gottfried Rost über den Wasserbau mit beigefügten Lageplan.

Rost, Gottfried

Halle (Saale), 11.11.1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-53295](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-53295)

Verpflichtung vom Hapstebau
d. 11. Nov. 1719.

(11) A 173:

73

A. Kaufman des Hapstebau - Bau bis über das
letzte Grab - Loch, so der H. Professor
nächst mit dem H. Baron v. Langen be-
sehn, prosequiert worden; So hat
sich endlich befunden, wie man gemerkt hat,
dass nämlich das Grab unter dem Fundament
auch einen kleinen Riss gehabt hätte,
worin die letzte Leiche mit einem Rast
gemacht, und die Arbeit geschlossen ist.

Damit man aber die Hand nicht
darauf setzen konnte, oder in irgendein Feld
durch das aufzuheben; so ist bisher der
oder der schon vorhanden gemachte Grab-
gang nach dem ersten Grab Loch, welches
bis an die Libanische Straße extendiert worden,

wo -

85
B. weiselt nun sein zum Signo Ding soll,
daß man jederzeit finden könne.

Dieses erste Buch Volles wurde zu
Erst ^{zu dem ersten} ~~Erst~~ kein Gold, sondern gebrannt, weil
es nur ein Wasser war, und kein, sondern
lauter feste Boden Erde; für Mettmeyer
Lugmann, hatte über die die Horizontal-Wege
nicht recht gebraucht, daß man etwa 2. Fuß
tiefer gehen mußte, worüber der Goldgang
zu finden wurde, daß er nicht verbrannt wurde
sondern, noch sonst braunbar sein, wie man
dann auch die Mettmeyer d. mittlere, mehr
noch weiter kommen. Indes fand

man auch nicht ratsam, sich darüber las-
se aufzuhalten, sondern für nötig, vorerst
weiter zu gehen, und zu sehen, ob noch Wasser
ist

sonder Mühe noch müßte geschehen werden.
Aber durch bösgewillte Menschen ist es
geschehen ist, daß die Dampfkraft der
passage aber hin und wieder impassable
wird, daß man wieder zu dem Wasser
gelangen, nach demselben, wenn sich ein-
mal der Dampf müßte, durch Wasser
hin; dazu noch kommt, daß diese sehr
hohe Sonne daselbst in der Luft sich
kleine Stellen groß hat, die die Luft
kleine Stellen, und zu der Dampfkraft
des Wasser-ganges anlassend sein,
so daß, aus dieser Luft einmal zu sein,
bisher kein sicherer expedient findet oder
in der Flut bringen können, als in der Flut-
C.D. lassen die durch einen Weg gang, D.
zu

Zu redressiren, der dann nach der bey-laff-
zeit diese terrains nützlichen waren,
(so man vorher nicht so genau bey-
kommen).
Womit es aber auf der H. Hof. delisum
aufkommt. Diese Winter ist diese gegen
der Geldes loss, und zofte niemand der Stadt.
läßt man die Arbeiter auf einander zofen,
so bekommt man eine künftige Winter solch,
die über ärger machen. Die istiges Jahr man
die Hof-Stein einmal recht inne, andrer muß
vielleicht wieder Loh-geld geben. So man
es auch im Geld bei neuen Aufstos, weil die
Vorher gesund der Hof-Stein gesund sind.
Es könnte mannel das Wasser sich vorstos in Winter-Zeit,
Oder wenn die künft in Geld stünde. &c.

Meridies

A.



Die Gestalt ist auf der Länge des Grundes.

Lithuanische Straße.

B. Eingang
17 1/2 Hallen.

Eingang.

D.

Der Eingang des Gang
für Menschen und
Kühe.

C. Nachlass der Erde.

anfang des Hofes.

das erste Stück der Erde.

erste Platz.

gemeinsamer Zugang
auf den Hof.

anfang des Hofes.

September 20.

occident.